

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Prof. Dr. Björn Eskofier  
(PERSÖNLICH)

## SS 2015: Auswertung für Human Computer Interaction

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Eskofier,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2015 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Human Computer Interaction -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_s15 - verwendet, es wurden 35 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2015 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

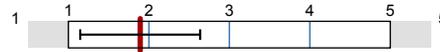
Andreas P. Fröba (Studiendekan, [apf@ltt.uni-erlangen.de](mailto:apf@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))



**Prof. Dr. Björn Eskofier**  
 SS 2015 • Human Computer Interaction  
 ID = 15s-HCI  
 Rückläufer = 35 • Formular v\_s15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,89  
s=0,75

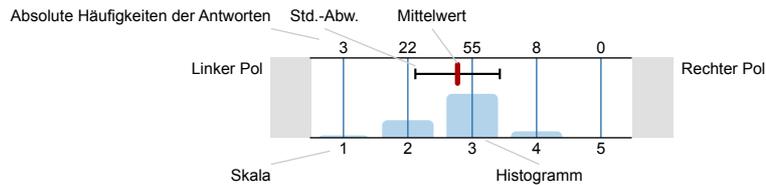
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,74  
s=0,73

Legende

Fragetext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!  
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

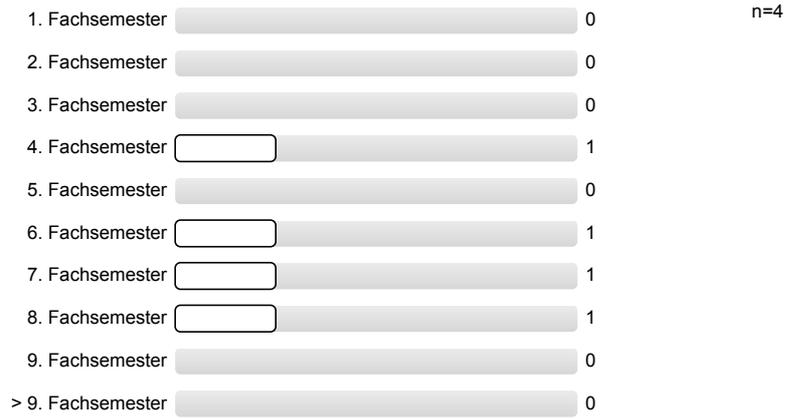
2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:

EEl • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik	<input type="text" value="0"/>	1	n=35
INF • Informatik	<input type="text" value="17"/>	17	
MT • Medizintechnik	<input type="text" value="17"/>	17	

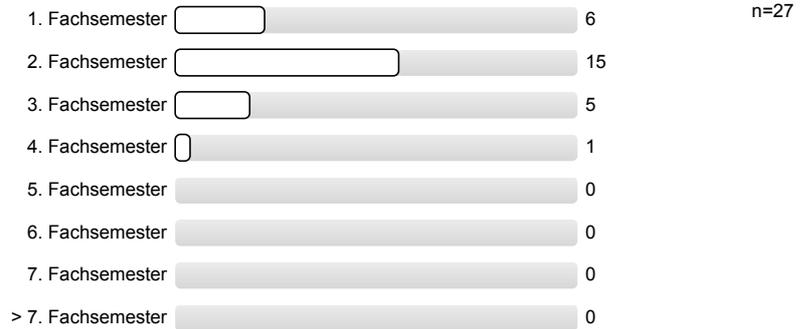
2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="4"/>	4	n=35
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="30"/>	30	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="1"/>	1	

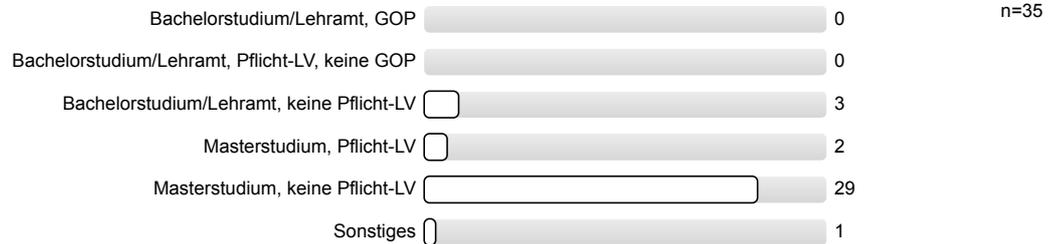
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



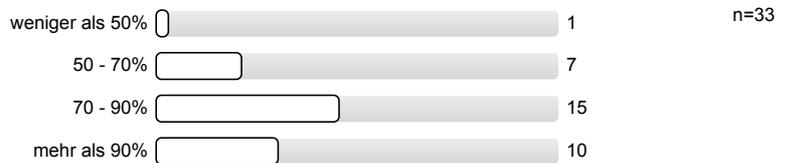
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



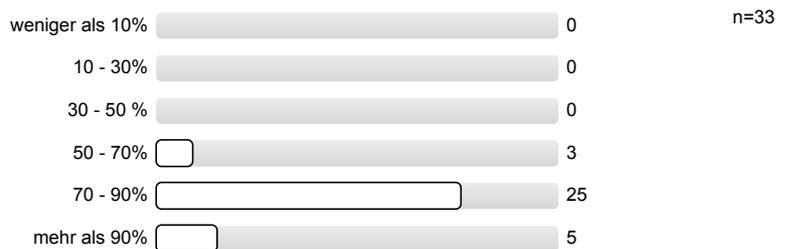
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



2.7) Ich besuche etwa . . . . Prozent dieser Vorlesung.

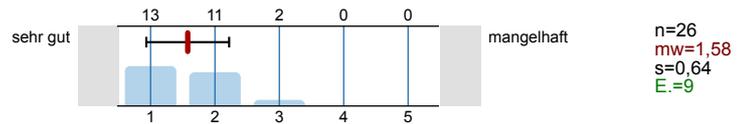


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . . selbst gehalten.

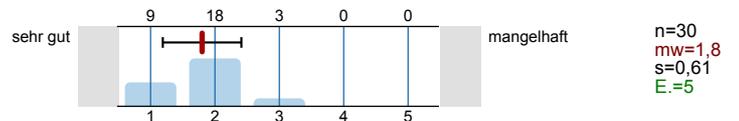


## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

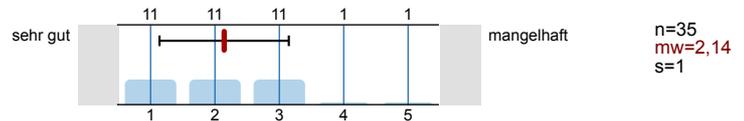
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



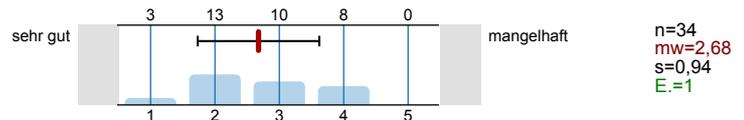
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



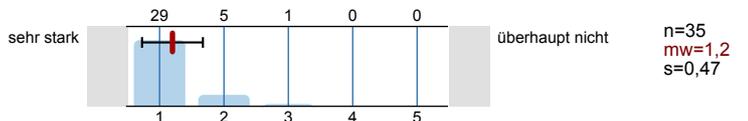
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



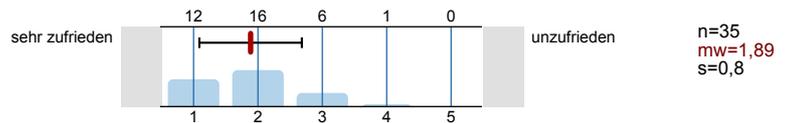
3.4) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ▶▶ Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



## 4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Atmosphäre, Lockerer Dozent, immer sehr motiviert, Übung ohne Anwesenheitspflicht bei Überschneidungen mit anderen VL
- Beispiele zu aktuellen Forschungsthemen
- Die Vortragsweise des Dozenten hat mir gut gefallen. Es fällt einem leicht zuzuhören und ich bin gerne in die Vorlesung gegangen.
- Gut Stimmung  
Sehr vielfältig
- Gut die Studenten mit einbezogen, lockere Atmosphäre
- Klasse Vortragsstil => es macht Spaß zuzuhören, man kommt gerne in die Vorlesung und nimmt auch etwas mit
- Live Experimente, Abwechslung der Medien
- Man bekommt einen sehr guten Überblick und Einblick in die Bereiche der HCI. Der Inhalt wird durch viele Beispiele schön veranschaulicht und die Vorlesung wird durch die lockere Art des Dozenten nie langweilig.
- Motivierter Dozent
- Sehr abwechslungsreiche Themen, interessante Präsentation der Inhalte, gute Interaktion zwischen Lehrenden und Studenten.
- Super motivierter Dozent! Man hat nach der Vorlesung definitiv Lust sich mehr mit der Thematik zu beschäftigen!
- Verdeutlichung der Problemstellung an Beispielen ist gut! Anekdoten á la "Aquarium-Zoom" sind sehr einprägsam ;)
- Cool zudem die Diskussionen in der Vorlesung.
- Vergrößerung des eigenen Horizonts durch den Fokus auf nicht-technische Themen. Abwechslung zum übrigen Curriculum. Gute Vorträge durch Prof. Eskofier und Herrn Gradl; ich habe gerne zugehört! Die durchgeführte Miniklausur hilft dabei, die ungefähre "Richtung" der Prüfung zu erkennen, was leider sonst nicht möglich wäre. Insgesamt: eine gelungene Veranstaltung, jedoch mit Potenzial nach oben. Weiter so!
- Viele Beispiele und aktuelle Anwendungen. Zeigen von YouTube Videos zur Veranschaulichung

- Zusammenfassungen am Anfang der Vorlesung  
Der engagierte Dozent
- offener Blick in verschiedene Bereiche der Mensch-Computer-Interaktion, weit über die sonst übliche Kurzsichtigkeit einiger technischen Fächer hinaus
- unkompliziert, interessante weiterführende Hinweise, sehr praxisorientiert
- wiederholung des stoffes am anfang der vl, praxisnah

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Ausbau der zugehörigen Übungen mit prüfungsnahen Inhalten und Aufgaben.
- Der Teil über Statistik und Studien war für mich leider nur Wiederholung. Ich hoffe im Master aber mehr auf neue Lehrinhalte
- Der rote Faden ist manchmal nicht klar erkennbar. Der Dozent verliert sich teilweise zu stark in Details. Die Folien sind teilweise nicht aussagekräftig genug.
- Die Folien sind nicht sehr ansprechend gestaltet.
- Die vielen Beispiele (insbesondere die optischen Täuschungen) sind zwar gut gemeint, aber ab einer gewissen Menge übersteigt es das Maß und es ist oft nicht klar zu erkennen, was mit den Beispielen ausgedrückt werden soll. Es ist außerdem nicht klar, in wie weit die Übungen prüfungsrelevant sind.
- Englische Folien - deutscher Vortrag - das mag in der Wirtschaft üblich sein, im akademischen (zumindest bei uns bisher?!) eigentlich nicht (erschwert das Folgen);  
Prüfungsanforderungen etwas unklar; Lange keine deutlichen Aussagen, ob Übungen verpflichtend und wie wichtig deren Inhalt ist (zusätzliche Inhalte? vertiefende Inhalte? reine "Wiederholungen"?)
- Etwas viel Inhalt auf einigen Folien.
- Folien auf deutsch
- Folien sind sehr überladen! Es steht einfach zu viel drauf um den Inhalt der Folien während des Verlaufes der Vorlesung zu folgen.
- Ich fand die theoretisch-hintergründigen Teile (Human & Technologies) nicht uninteressant, aber zu lang.
- Keine Ahnung was einen in der Prüfung erwartet, Viel Lernstoff, wenig zum denken )=
- Manchmal wirkt es etwas unstrukturiert und unvorbereitet  
Oft wird lange um den heißen Brei herumgeredet und dauert lange bis es zum eigentlichen Punkt kommt
- Organisatorisch fand ich nur die unregelmäßige Vorlesung etwas umständlich, ansonsten hab ich nichts zu meckern.
- Prof. ist zwar engagiert allerdings auch sehr sehr unvorbereitet. Zudem kommt inhaltlich manchmal nicht viel rüber (was wohl aber dem 'diffusen' Stoff geschuldet ist)
- Präsentationen enthalten oft nur schlagworte und keine Aussagen. Ohne den gesprochenen Kontext nicht leicht nachvollziehbar
- Woran erkennt man einen Apple User?  
-Antwort: Er sagt es dir.
- Zu viele Folien und Folien zu voll. Oft ist ganz klar was klausurrelevant ist und was nicht.
- Zusammenspiel mit den Übungen
- wiederholung oft zu lange, folien etwas überladen

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Bezug von Vorlesung zu Übung besser herstellen.  
Hausaufgaben konkreter Stellen: z.B. was sind die 8 goldenen Regeln anstatt fassen sie den Text zusammen
- Das mit der Übung lief leider nicht so gut, aber man muss eure Bemühungen echt honorieren eine gute und passende Übungsform zu finden. Ich fand es auch klasse, dass ihr verschiedene Sachen ausprobiert habt und nicht stur an der ersten Idee festgehalten habt.
- Der Plural ist von "status" ist nicht "stati", sondern "status", glaube ich ;-)
- Die Aufteilung der Vorlesungs- und Übungseinheit Mittwochs auf 2 Slots fand ich sehr ungünstig. Die beiden 45 Minuten Veranstaltungen hätte man auch auf einen Slot legen können. So gab es bei mir eine unnötige Überschneidung.
- Für die Übungen sollte in Zukunft vorher klar gemacht werden, dass diese bis zum Übungstermin zu erledigen sind (Hausaufgaben). Auch wenn das oftmals auch in anderen Kursen so gehandhabt wird, ist es doch nicht jedem klar. In manchen Übungen werden die Aufgaben zusammen in der Übung bearbeitet und nicht zu Hause. Deshalb waren die ersten beiden Übungen relativ ineffizient.
- HCI sollte Pflichtveranstaltung für INF sein. Insbesondere die sozialen und mentalen Anforderungen des Menschen als User werden in

der Praxis oft sehr vernachlässigt

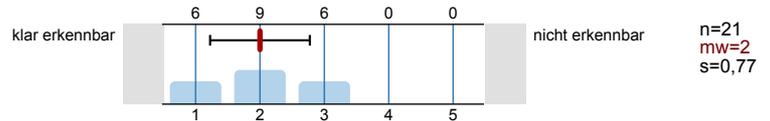
- Vielleicht in Zukunft versuchen einen anderen Hörsaal als den H10 zu bekommen. Man sitzt im H10 so gemütlich wie in der Kirche!
- Weiter so

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

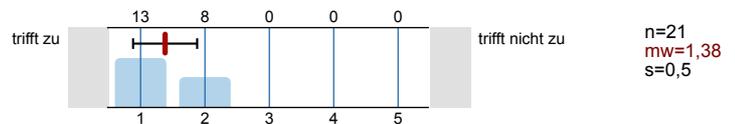


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

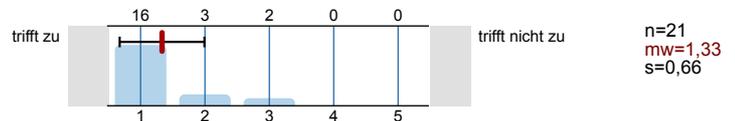
5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



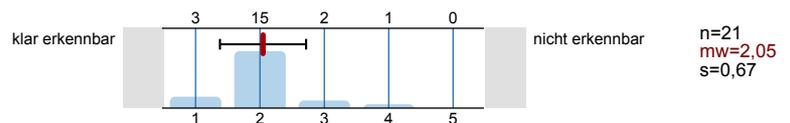
5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



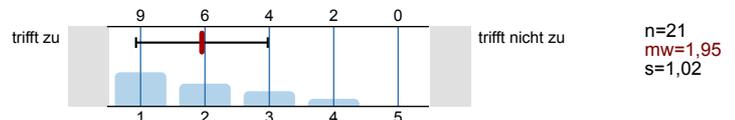
5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.



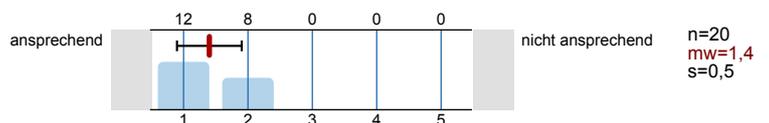
5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



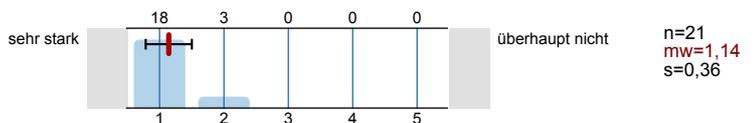
5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



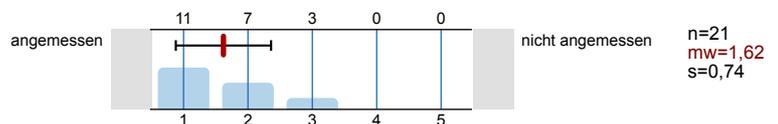
5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



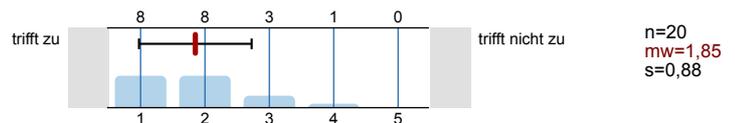
5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



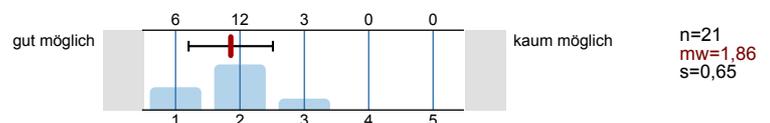
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



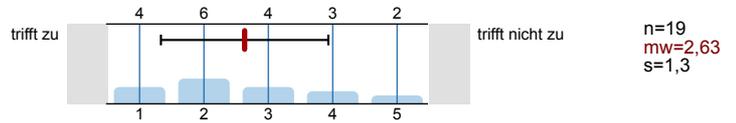
5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

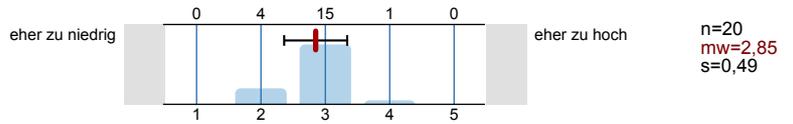


5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

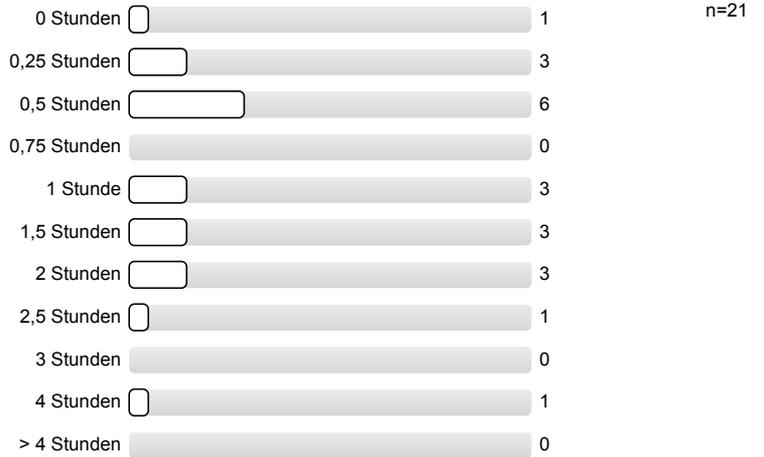


6.

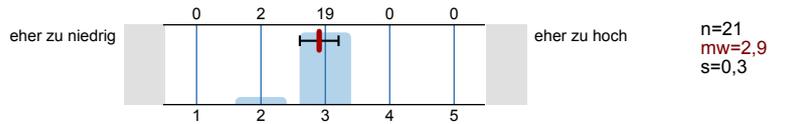
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7.

7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?  
... (falls er Fragen definiert hat).



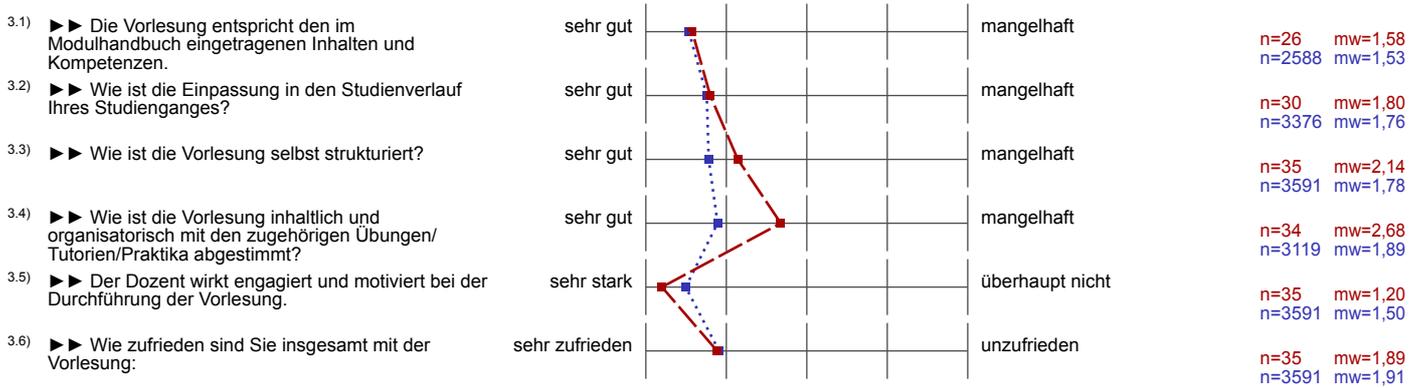
# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Björn Eskofier  
 Titel der Lehrveranstaltung: Human Computer Interaction  
 (Name der Umfrage)

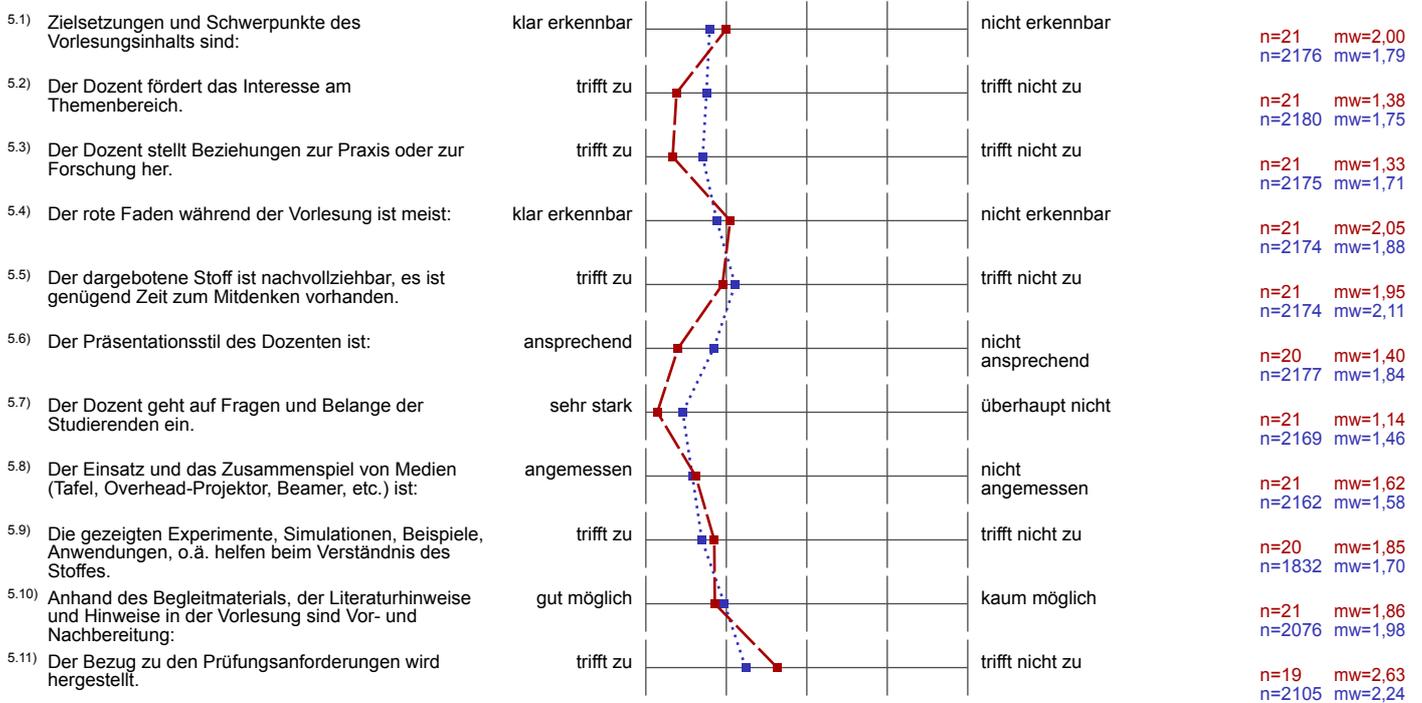
Vergleichsline: Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im SS 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



## 6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=21 mw=2,90  
n=2046 mw=2,91